Mai 2007

Das 4 Viertel

www.4tel.li

für Eimsbüttel, Eppendorf, Grindel, Hoheluft, Rotherbaum, Winterhude und Umgebung

Hohe Luft *Brücke · 5. Jahrgang*

Serie „Mein Viertel"

Autor Thomas Schmidt

Cafés für Kinder und Eltern

Zum 22. Mal große Party

Osterstraßenfest

KOPPER
INTERNATIONALE
KINDERBÜCHER
Inh. Gabi Kopper

Hamburgs erste Kinderbuchhandlung
mit Schwerpunkt auf
fremdsprachliche Kinderbücher

Heußweg 22
(hinter Karstadt-Osterstr.)
20255 Hamburg
Tel: 040/648821-92 FAX: #-93
E-Mail: gabikopper@web.de
www.gabikopper.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di: Geschlossen
Mi: 15:00 – 20:00 Uhr
Do, Fr.: 10:30 – 18:30 Uhr
Sa: 10:30 – 16:00 Uhr

Die neuen Kindercafés im Viertel

Liebe Nachbarn,

helfen Sie, die schönen **Kastanien in unserer Stadt zu retten!** Es ist nicht nur die Trockenheit, die sie bedroht, sondern ein kleiner Schädling: die Miniermotte. Wie sie den gefräßigen Larven zu Leibe rücken können, lesen Sie neben vielen interessanten Kulturevents im Magazin auf **Seite 12**.

Stadtteilkultur ist auch unsere Titelgeschichte: Zum 22. Mal feiert die **Osterstraße ein großes Fest.** Live-Musik auf zwei Bühnen, ein Flohmarkt und jede Menge Partystimmung. Auf **Seite 6** erfahren Sie, wer wann spielt und was Sie sonst noch dort erwartet.

Was kommt **städtebaulich am Kaiser-Friedrich-Ufer**, direkt an der U-Bahnstation Hoheluftbrücke, auf uns zu? **Architektin Nicki Fleischmann** hat sich die Entwürfe für das Gebäude angesehen. **Seite 4.**

Dort am benachbarten Isebekkanal toben Kinder, und junge Mütter schieben ihre Kinderwagen durch das Großstadtidyll. **Zwei Cafés im Viertel** haben sich auf die Kleinen spezialisiert. Autorin Miriam Willer sah sich die **Kindercafés** an. **Seite 9**

Ganz in der Nähe hat **Biologe Thomas Schmidt** seine Laufstrecke. Zum Joggen begleitet ihn kein mp3-Player, sondern Gesang der Vögel, die am Kaiser-Friedrich-Ufer nisten. Der Buch-Autor und Jogger schreibt über **„sein Viertel"** auf **Seite 5**.

Auch Heike Hartmann-Heesch hat eine großartige Entdeckung für unsere jungen Mitbürger: Der **Verein Kulturbrücke** entwickelte mit dem **Switch-Programm** ein Angebot, das jungen Menschen die Möglichkeit bietet, die unterschiedlichsten Kulturen aus nächster Nähe kennenzulernen. **Seite 8**

Und in der Rubrik **Marktplatz** geht es noch mal um Kinder, genauer gesagt um Kinderkleidung, und eine Geschäftsfrau und Mutter mit vielen guten Ideen und einem kleinen Geschäft am Eppendorfer Weg. **Seite 10**

Filmexperte Oliver Kube stellt Ihnen in diesem Monat den Film **„2 Tage Paris"** vor. Hier dreht sich alles um Liebe und interkulturelle Missverständnisse. Seine Kritik steht auf **Seite 7.**

Und wenn Sie das neue Heft gelesen haben, hören Sie doch einfach am **28. Mai um 13 Uhr** mal Radio – **DAS VIERTEL Radio** auf Tide, UKW 96,0.

Viel Spaß mit der Maiausgabe von DAS VIERTEL.

Ihr

Redaktion 9° 58' 21" Ost, 53° 34' 59" Nord
ehemals HoheLuft Brücke

Anschrift:	Redaktionsbüro Mark Bloemeke Eppendorfer Weg 200 20253 Hamburg Tel.: 4 20 12 59 Fax: 48 40 81 22 E-mail: bloemeke@4tel.li www.4tel.li
Illustrationen:	Peter Boué
Schlußredaktion:	Jutta Bloemeke
Layout:	Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit:	Heike Hartmann-Heesch Oliver Kube (Film) Clea Walford Miriam Willer
Druck:	LKO Druckzentrum Nord GmbH, Hamburg
ViSdP:	Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Entwürfe, Anzeigen, Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung des Verlags strafbar.

Titelbild: Arndt Prenzel; Fotos: Willer

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91 · www.optiker-prigge.de

ZOOM

Im Jahr 2057

Vor 50 Jahren gingen Hamburger auf die Straße, um zu protestieren. Nicht etwa gegen Franz Josef Strauß' Pläne, die Bundeswehr mit taktischen Atomwaffen auszurüsten. Nein, es ging um den Brotpreis, der um ein paar Pfennige angehoben worden war. „Wir können uns das nicht mehr leisten!", beschwerten sich Hausfrauen. Wirtschaftsminister Ludwig Erhard (der mit der Zigarre) beschwichtigte. Die Namen dieser Politiker sagen uns noch immer etwas, die Sorge um die Brotpreise eher nicht. Heute denkt man beim Getreide an billig nachwachsende Rohstoffe. 50 Jahre sind eine lange Zeit. Oder auch nicht.

Gehen Sie mal durch den alten Falkenried. Dort gibt es noch Inschriften an den Fassaden aus der Zeit, als Brot kostbar war. Zum Beispiel: „BrodNiederlage hiesiger & auswärtiger Bäckereien". Kein Schreibfehler. In den 50er Jahren schrieben viele Brot noch mit „d" am Ende. Und bei Niederlage dachte man nicht nur an den verlorenen Krieg. Der war ja so lange auch noch nicht her. Zum Straßenbild gehörten viele Männer mit einem leeren Jackenärmel, der einfach in die Seitentasche gesteckt wurde. Oder Männer an Krücken, deren eines Hosenbein hochgesteckt war. Unvergessen die Nachbarin, die immer mit dem Kopf wackelte. Alle wussten: Die war unter Trümmern verschüttet worden.

Verschüttet, ein Wort, das nicht mehr gebräuchlich ist. So wie die Selbstverständlichkeit, mit der Briketts vor dem Kellerfenster auf die Straße geschüttet wurden. Die trug man dann selbst die Treppe runter. Die passende Inschrift im Falkenried: „Lieferung von Kohle Coks Brikett". Bei Coks denkt man heute nicht nur auf der anderen Straßenseite an etwas anderes. Noch ein paar Zitate aus der Vergangenheit: „Kleinverkauf von FeuerungHolz", „Frucht, Gemüse & Steinkohlen", „Transport v. Mobilien".

Die Immobilien im Falkenried-Neubaugebiet, die am – nostalgisch benannten – „Straßenbahnring" liegen, sprechen auch eine Sprache, die in 50 Jahren vielleicht etwas merkwürdig klingen mag. Wer weiß, ob das RTL-Zeichen dort weiter leuchten wird? Viel wahrscheinlicher, dass man im Jahr 2057 daran erinnert wird, wie warm schon damals die Winter waren. Dass die Steinkohle-Subvention auslief. Oder, dass es allen Ernstes ein Thema war, ob man schon mit 65 oder doch erst mit 67 seine Rente beziehen wird. „Rente" – komisches Wort. Opa kriegte noch so was. Der hatte noch so einen altmodischen Wagen, der nur mit Benzin lief. 50 Jahre sind eine verdammt lange Zeit. Wer weiß, ob die alten Inschriften im Falkenried dann noch zu lesen sind. Die früheren Bewohner, deren Namen einfach mit Farbe an den Eingang gemalt wurden, konnten sich vor 50 Jahren ein paar Pfennige mehr für ihr Brod nicht leisten.

R.O. Kerr

abc
Buchhaus Hoheluft

Hohelufts...
Bestseller im Mai

Belletristik

1	Tender Bar	J.R. Moehringer	€ 19,90 S. Fischer Verlag
2	Ehrensachen	Louis Begley	€ 19,80 Suhrkamp Verlag
3	Die dreizehnte Jungfrau	Fred Vargas	€ 19,95 Aufbau Verlag
4	Mittelmäßiges Heimweh	Wilhelm Genazino	€ 17,90 Hanser Verlag
5	Die neun Träume des Dschingis Khan · Galsan Tschinag		€ 17,80 Insel Verlag
6	Die alltägliche Physik des Unglücks	Marisha Pessl	€ 19,90 Fischer Verlag
7	Schöne Verhältnisse	Edward St. Aubyn	€ 17,90 DuMont Literatur Verlag
8	Höllenfahrt	Klaus Schafmeister	€ 19,90 Schöffling Verlag
9	Nicht frei von Sünde	Benjamin Black	€ 19,90 Kiepenheuer & Witsch Verlag
10	Das stille Mädchen	Peter Hoeg	€ 24,90 Hanser Verlag

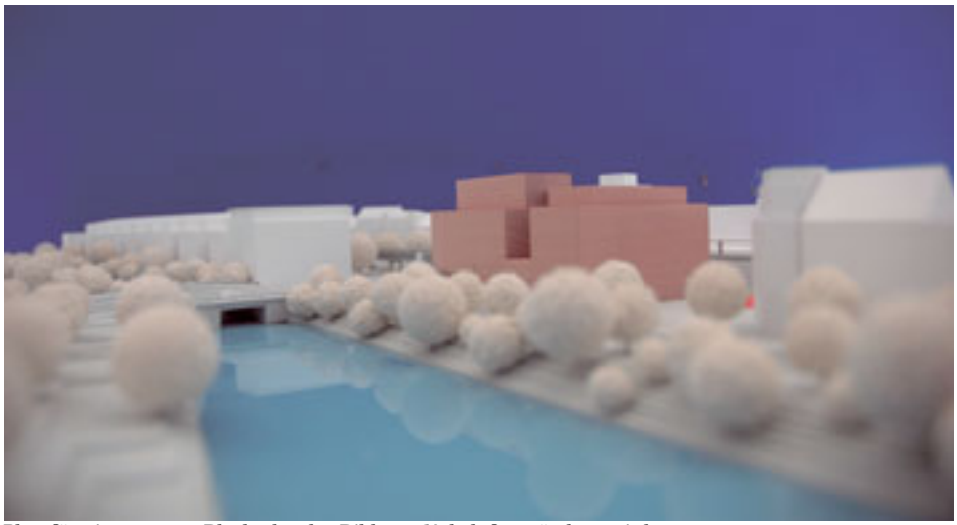
Sachbuch

1	Ich bin dann mal weg – Meine Reise auf dem Jakobsweg	Hape Kerkeling	€ 19,90 Malik Verlag
2	Paula Modersohn-Becker oder: Wenn die Kunst das Leben ist	Barbara Beuys	€ 24,90 Hanser Verlag
3	Erinnerungen eines Davongekommenen	Ralph Giordano	€ 22,90 Kiepenheuer & Witsch Verlag
4	Istanbul – Erinnerungen an eine Stadt	Orhan Pamuk	€ 24,90 Hanser Verlag
5	Duden 1 Die deutsche Rechtschreibung – 24.Auflage 2006		€ 20,00 Bibliographisches Institut
6	Mein heiliges Land · Auf der Suche nach meinem verlorenen Bruder	Michael Degen	€ 19,90 Rowohlt Berlin Verlag
7	Russisches Tagebuch	Anna Politkovskaja	€ 24,90 Dumont Literatur Verlag
8	Ein Prinz aus dem Hause David und warum er in Deutschland bleib	Asfa-Wossen	€ 19,90 Scherz Verlag
9	Berlin – Saigon – Ein Reise in die andere Hälfte der Welt	Dirk Sager	€ 19,90 Rowohlt Berlin Verlag
10	Die Schule der Frauen – Wie wir die Familie neu erfinden	Iris Radisch	€ 14,95 DVA

Da, wo McDonald's ist

An der Hoheluftchaussee ist ein Neubau als Blickfang geplant

Vor den Ausstellungstafeln im Erdgeschoss des Bezirksamtes Hoheluft begrüßt sich an diesem kühlen Frühlingsmorgen die Familie besonders herzlich. Aufgeregt stehen Eltern, Großeltern und Enkel dicht beim Brautpaar, um bei der Hochzeit dabei zu sein. Erst auf dem zweiten Blick fallen die ausgehängten Arbeiten an den Stellwänden auf. „Das ist wohl so was wie eine Ausstellung", wispert die Großmutter. „Das ist Architektur", ergänzt der weltgewandte Großvater. Erst jetzt dreht sich der zukünftige Schwiegersohn von seiner hübschen Braut weg, schaut mit einem langen Blick auf die Pläne und stellt fest: „Das ist doch da, wo McDonald's ist?"



Plan für einen neuen Block, der das Bild von Hoheluft verändern wird

Der „Klinker" mit dem neuen „Flakstand"

Arbeiten im Foyer

Die sechs Arbeiten im Foyer der Grindelhochhäuser sind die Darstellung der Ergebnisse eines Architekturwettbewerbs, der gerade von der „Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt" ausgelobt wurde. Der Neubau wurde bereits im Vorwege „hoheluft contor" getauft – was nicht für die Originalität der Beamten, aber für eine gewisse traditionelle Haltung spricht. Fernab von Ole von Beusts architektonischem Lieblingsbaby, der „Hafen City", begegnet man dann eben doch Bau-Bewegungen im städtischen Raum, wie hier an der Ecke Hoheluftchaussee/Kaiser-Friedrich-Ufer, die maßgeblich für Veränderung sorgen werden – manchmal zum Guten, manchmal zum Gegenteil.

Neben der Flak

Bei einem städtebaulichen Wettbewerb geht es um die Lage und die Form der Baukörper. Materialität und Fassadengestaltung werden zu dem Zeitpunkt zwar thematisiert, jedoch meistens erst später wirklich zum Diskussionsmittelpunkt. Spannend sind bei diesem Wettbewerb die Anforderung an das Grundstück und die Konsequenzen, die ein Neubau mit sich bringt. Mit dem benachbarten Gebäude, dem „Klinker", der im Viertel jedem etwas sagt und nicht zuletzt mit dem Wissen über seine einstige Funktion als Flakstandort und mit der verkehrsintensiven Lage, wurde den Architekten keine leichte Aufgabe gestellt. Das Grundstück, das derzeit von dem eingeschossigen Bau mit integrierter amerikanischer Fast-Food-Kette beherrscht wird, liegt an einem neuralgischen Punkt des Stadtteils: mit Backsteinfassadenumgebung zur einen Seite und Gründerzeitarchitektur auf der anderen Seite.

Im Preisgerichtsprotokoll des „hoheluft contor" wird ein umfangreiches Anforderungsprofil an den Neubau angedeutet, beispielsweise: „Gestaltung und Aufwertung des öffentlichen Raums", eine „Ausbildung von Platz- und Freiflächen am Isebekkanal" oder „die Einbindung in den umgebenden Stadtraum". Die Nutzung wurde im Ausschreibungstext mit „Gastronomie, Läden und Büroflächen" vorgegeben.

Neuer Identifikationspunkt

Der Versuch der Stadt, die derzeit etwas ins Lahmen geratene Ecke des Viertels aufzuwerten und eine attraktive Anbindung an die Gewerbeflächen der Hoheluftchaussee zu bilden, ist klar: Das Modell 286 des Architekturbüros „APB. Architekten BDA" aus Hamburg hat am 23. März den Wettbewerb für sich entschieden. Ausschlaggebend war nicht nur der Ansatz, die Traufhöhe von ca. 18 Meter des „Klinker" aufzunehmen, sondern dem Gebäude auch einen separaten Pavillon mit integriertem Café zu geben. Und genau so etwas wird dieses Grundstück auch brauchen können – einen Identifikationspunkt, der die Verbindung zum Menschen herstellt. So ähnlich wie jetzt. So dass, wenn jemand sagt: „Das ist doch da, wo McDonald's ist!" jeder weiß, was gemeint ist.

Nicki Fleischmann ◆

Teilnehmer des Wettbewerbs

APB. Architekten BDA, Hamburg
Carsten Roth Architekt, Hamburg
Antonio Citterio and Partners, Hamburg
Akyol Kamps Architekten BDA, Hamburg
Stephen Williams Architects, Hamburg
KBNK Architekten Kähne Briwe Nähring Krause, Hamburg

Fotos: Fleischmann

Thomas Schmidt

Walken mit Musikbegleitung

Um etwas für meine Gesundheit zu tun, walke ich am Isebek-Kanal. Mit Musikbegleitung ist das natürlich noch schöner. Besonders dann, wenn die Klänge nicht aus dem Kopfhörer kommen, sondern aus den Sträuchern und Bäumen am Wegesrand. Gerade jetzt im Frühling ist das vielfältige Gezwitscher unserer Vögel ein Anlass, den Umweltlärm im dichtbesiedelten Stadtteil zu vergessen und ganz den Lauten und Gesängen der gefiederten Nachbarn zu lauschen. Im Ahorn sehe ich einen Zilpzalp. Der kleine Laubsänger macht seinem Namen alle Ehre und singt unermüdlich sein metallisch klingendes „zilp zalp zilp zalp zilp zalp“. Man fühlt sich an den Klang von Münzen erinnert, die beim Abzählen auf andere Münzen fallen: ein Euro, zwei Euro, drei Euro … Einige Schritte und Atemzüge weiter schmettert ein Buchfinkenmännchen seine Strophen. Für den einprägsamen Gesang dieses bunten Vogels hat man sich einige Merkverse einfallen lassen. Etwa „Bin, bin, bin ich nicht ein schöner Bräutigam?“ oder „Hast du denn mein Gretchen nicht gesehn?“ oder „Ich, ich, ich schreib an die Regierung“. Von der Uferböschung her klingt es melodisch melancholisch herüber. Dort sitzt ein Rotkehlchen in einem Brombeerstrauch und lässt sein stimmungsvolles Liedchen hören. In der Morgensonne leuchtet seine Brust in warmem Rot.

Lahme Enten

Nicht ganz so harmonisch tönt es plötzlich von oben: die schrillen Sriih-Sriih-Rufe der Mauersegler, die in der Luft nach Insekten jagen. Mit ihrem stromlinienförmigen Körper und den langen, sichelförmigen Flügeln erreichen sie Spitzengeschwindigkeiten von mehr als zweihundert Stundenkilometern. Dagegen sind wir Walker lahme Enten. Apropos Enten – auch auf dem Wasser des Isebek-Kanals lassen sich mal eben im Vorübergehen interessante ornithologische Beobachtungen machen. Gerade schwimmen einige Stockenten in Richtung Ufer, darunter ein Weibchen mit seinen noch flaumigen Jungen. Dort werfen Kinder Brotstückchen ins Wasser. Das in Lautstärke und Tonhöhe abfallende „waak, waak, waak“ der Stockenten erinnert ein wenig an unser Lachen. Auch Höckerschwäne, Graugänse, Bläss- und Teichhühner sind auf dem Weg zur Futterquelle, um sich dort lautstark um die Leckereien zu streiten. Etwas abseits vom turbulenten Treiben macht sich ein Haubentaucher mit einem tiefen, rollenden „korrr“ bemerkbar. Im nächsten Moment taucht er weg, um bald mit einem kleinen Fisch im Schnabel zur Wasseroberfläche zurückzukehren. Guten Appetit! *Thomas Schmidt* ◆

Thomas Schmidt, Jahrgang 1946, Biologe, lebt als Naturfotograf und Autor im Viertel. Er hat mehrere Naturbücher veröffentlicht, darunter „Hamburgs grüne Schätze. Eine Entdeckungsreise durch die 28 Naturschutzgebiete der Stadt“ (Convent Verlag) und „Gefiederte Nachbarn. Vögel in Stadt und Garten“ (Edition Rasch & Röhring im Tecklenborg Verlag). Gerade ist sein Kinderbuch „Entdecke die Schmetterlinge“ erschienen (Natur und Tier-Verlag).
Weitere Informationen zum Autor unter www.ts-naturfoto.de.

Für interessierte Leser bietet Thomas Schmidt am Pfingstsonntag einen kleinen Vogelspaziergang am Isebek-Kanal an. Treffpunkt: U-Bahn Hoheluftbrücke, 8 Uhr. Kosten: drei Euro.

Im Juni: Dr. Rainer Moritz

Foto: Bloemeke

ALLIGATOR

ALLIGATOR
Lederwaren GmbH

Taschenmode
Qualitätsgepäck in Riesenauswahl

Hoheluftchaussee 73
Tel.: 040 / 420 14 07
www.alligator-lederwaren.de

Große Party auf der Osterstraße

Osterstraßenfest

Am 5. Mai von 10 bis 23 Uhr und am 6. Mai von 10 bis 18 Uhr feiert sich die Osterstraße zum 22. Mal, und Sie sind herzlich eingeladen.

Im Herzen Eimsbüttels findet das beliebte Osterstraßenfest nunmehr zum 22. Mal statt und lockt Menschen aus weiten Teilen Hamburgs zum erlebnisreichen Flanieren zwischen Schulweg und Methfesselstraße an. Fast eine halbe Million Besucher vergnügte sich im vergangenen Jahr auf der 1 km langen Festmeile, deren abwechslungsreiches Angebot auch in diesem Jahr wieder für jeden Geschmack etwas zu bieten weiß – sowohl kulinarisch als auch optisch und akustisch!

Anwohnerflohmarkt

Die Geschäfte in der Osterstraße halten an diesem Samstag exklusive und attraktive Angebote bereit, während Schnäppchenjäger zusätzlich auf dem traditionellen Anwohnerflohmarkt auf Beutezug gehen können.
Stärkung für Leib und Seele offerieren derweil zahlreiche Stände mit Köstlichkeiten aus aller Welt, aber auch Eimsbüttler Originale, Anwohner und die in der Osterstraße ansässigen Gastronomiebetriebe laden herzlich ein. Wer kennt nicht Heidis legendäre Erdbeerbowle (Ecke Hellkamp), die selbst Regentage zu einem Frühlingserlebnis werden lässt.

Bungee-Event

Vor dem Vattenfall-Kundenzentrum wird wieder volles Programm geboten. Von Musik bis Klamauk. Aktivität ist bei der Freiwilligen Feuerwehr gefordert, die sich, ebenso wie Sportvereine und soziale Einrichtungen des Stadtteils, präsentiert und zum Mitmachen und Ausprobieren einlädt. Für besonderen Nervenkitzel sorgt ein Bungee-Event an der Ecke Schulweg/Osterstraße. Schwächere Gemüter und Familien mit Kindern zieht es vielleicht eher an die Ecke Methfesselstraße, wo ein Kettenkarussell sowie Riesenrutsche und Hüpfburg zum Austoben bereitstehen. Der Kinderpark an der Ecke Emilienstraße freut sich am traditionellen Familiensonntag besonders auf die kleinen Gäste im Quartier.
Auf zwei Life-Act-Bühnen (Kasten) werden Stars und Sternchen erwartet, Coverbands spielen Oldies-but-Goodies sowie aktuelle Tophits zur Partytime, die dieses Jahr am Samstag erstmals bis 23 Uhr gewährt wird.

Stressfreie An- und Abfahrt für Besucher gibt's dank HVV mit Bus (4, 20) oder U2, Station Osterstraße oder Emilienstraße. ◆

Kontakt und weitere Informationen:
Bruno Wolffgang
Tel. 40 48 88 oder 0170/ 982 38 68
AQ Osterstraße e.V.
Til Bernstein (Quartiersmanagement)
Tel. 490 12 34 · www.osterstrasse.de

Slowhand Mr. Zars

Bühne Heußweg
Samstag
11.30 Uhr **Grobschliff**
Eimsbüttler Lokalmatadoren
14.00 Uhr Noch in Verhandlung, Promotion mit Suzi Quatro, Felix de Luxe, wird noch bekannt gegeben
18.00 Uhr **Four´n 1/2**
Live Act vom Feinsten
Sonntag
14.00 Uhr **Ibiza All Stars** (Organised Chaos)
Mit Weltklasse Gitarrist Chris Lee

Bühne Emilienstraße
Samstag
11.30 Uhr **Cassa Blanca**
Partykracher der letzten 50 Jahre. Schwerpunkt 70'er & 80´er Jahre
14.00 Uhr **Boris and the Spider**
Rock/Pop
18.00 Uhr **Ibiza All Stars** (Organized Chaos)
Mit Weltklasse Gitarrist Chris Lee
Sonntag
13.00 Uhr **Udo Lindenberg Show** (Double)
14.30 Uhr **Bonds**
Die lebenden Legenden aus dem Starclub, mit dem Kultmusiker Schildkröte, Miss Piggi aus der Sendung „Dittsche

Fotos: Arndt Prenzel, Promo

Das Problem mit den Parisern

Sie haben keine Lust, sich die in den nächsten Wochen über die hiesigen Leinwände hereinbrechenden, zumeist furchtbar inhaltslosen Mega-Blockbuster wie „Spider-Man 3", „Fluch der Karibik 3" oder „Stirb langsam 4" anzuschauen? Sie wollen aber dennoch nicht auf einen Kinobesuch verzichten? Dann empfehlen wir Ihnen „2 Tage Paris", den charmanten Regie-Erstling der französischen Schauspielerin Julie Delpy („Before Sunrise", „Broken Flowers"), der am 17. Mai in Hamburg startet.

Julie Delpy ist als intelligente und aparte Darstellerin in den unterschiedlichsten Filmen, von Volker Schlöndorffs „Homo Faber" (1991) über „Drei Farben – Blau" (1993) oder die Horrorkomödie „American Werewolf in Paris" (1997) bis hin zu Jim Jarmuschs "Broken Flowers" weltweit bekannt geworden. Ihre Paraderolle spielte die 36jährige jedoch an der Seite von Ethan Hawke in Richard Linklaters wunderbar melancholischer Liebesgeschichte „Before Sunrise" (1995) und der zehn Jahre später gedrehten Fortsetzung „Before Sunset". In ihrem neuesten Film, einer ebenso romantischen wie tragikomischen Beziehungsstory, beginnt die Pariserin nun eine neue Karriere; sie steht nicht nur vor, sondern auch hinter der Kamera. „2 Tage Paris" ist das Spielfilm-Debüt der Neu-Regisseurin und spielt in der Heimatstadt der Künstlerin, die seit Jahren zwischen der Seine-Metropole und ihrem zweiten Lebensmittelpunkt New York City pendelt.

Abneigung gegen Französisches

Hier die Geschichte: Seit zwei Jahren sind die Französin Marion (Julie Delpy) und Jack (Adam Goldberg) aus New York nun schon ein Paar, dessen Verbindung nicht immer nur harmonisch abläuft. Grund genug, eine Europareise zu machen und die romantischen Gefühle wieder ein wenig aufzufrischen, denken sie. Nach unerwartet stressigen Wochen in Venedig schauen die beiden auf der Rückreise noch für ein paar Tage bei Marions Eltern (interpretiert von Delpys tatsächlichen Eltern Albert Delpy und Marie Pillet) und alten Freunden vorbei. Die lebenslustige Marion ist happy, doch der notorische Verschwörungstheoretiker und Neurotiker Jack merkt schon am Bahnhof, dass die Stadt sein Herz garantiert nicht erobern wird. Er ist beladen mit Vorurteilen, die sich natürlich reihum bewahrheiten. Mit der Zeit entwickelt der sarkastische Mittdreißiger eine Abneigung gegen alles Französische, bis er es kaum noch ertragen kann. Anlässe findet er an jeder Ecke: Als erstes ist da die Sprachbarriere, ganz zu schweigen von einem Foto, das ihn relativ unvorteilhaft mit drei Ballons zeigt und das Marion überall herumzeigt. Die Krönung sind allerdings nicht die zu kleinen europäischen Kondome oder die Angewohnheit von Marions Papa, falsch parkende Autos zu zerkratzen, sondern dass er fast an jeder zweiten Häuserecke einem anderen Ex-Liebhaber seiner Freundin in die Arme zu laufen scheint ...

Allroundtalent Delpy

In lockerster Woody Allen-Manier spielt Delpy, die nicht nur Regie führte und die Hauptrolle spielte, sondern auch das Drehbuch schrieb, produzierte sowie den Schnitt als auch die Filmmusik lieferte, mit den weltweit gepflegten Klischees von Franzosen und Amerikanern. Ihre Figuren (u. a. ist übrigens der deutsche „Good Bye, Lenin"-Star Daniel Brühl mit einem kurzen, aber nicht unwichtigen Auftritt dabei), Dialoge und Situationen sind umwerfend komisch, wirken aber niemals gekünstelt oder aufgesetzt. Ein echtes kleines Juwel, das Fans pointierter Kino-Unterhaltung nicht verpassen dürfen.

Oliver Kube ◆

Fotos: Promo

GALERIE HOHE LUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Wir beraten Sie auch gerne in Ihren Privat- oder Geschäftsräumen!
Bismarckstraße 130
20253 Hamburg · Tel. 040-420 65 35
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg · Tel. 040-42 10 76 95

Musikschule Abenteuer Musik
Ihre Musikschule in Eimsbüttel
- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio
Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de
Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

Der Maler
– Georg Walpert –
Malermeisterbetrieb
Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten. Fachmännisch und individuell. Marmorierungen, Möbellackierung, Auslegeware. Altbaurestauration, Wärmedämmung innen und außen, Trockenbauarbeiten, Fassadengestaltung etc ... preiswert u. zuverlässig auch am Wochenende. Unverbindliche Kostenvoranschläge!
Tel: 226 989 25-34, Mobil: 0177-716 36 26
www.der-maler-hamburg.de

Taiwanesisch kochen

Die Welt im Wohnzimmer kennenlernen

Wie Koreaner essen

Switch heißt ein „Familientausch" in Hamburg. Ziel: andere Kulturen kennenzulernen.

In Hamburg leben Menschen aus insgesamt 186 Nationen", sagt Hourvash Pourkian, 1. Vorsitzende des Vereins „Kulturbrücke Hamburg e.V.". „Etwa 80 000 sind Kinder zwischen 9 und 14 Jahren, 80 % davon sind deutscher und 20 % ausländischer Herkunft bzw. mit Migrationshintergrund. Und obwohl es so viele Nationen in unserer Stadt gibt, kennt man kaum andere Lebensweisen, Sitten, Gebräuche und die damit verbundenen kulturellen Schätze." Deshalb hat Pourkian das Projekt „Switch – In 4 Tagen um die Welt" ins Leben gerufen, das in den kommenden Sommerferien schon zum viertenmal Hamburger Kinder auf eine kostenlose kleine Weltreise in der eigenen Stadt schickt: Die letzte führte immerhin schon in 25 „Länder"!

Einblick ins Privatleben

Die Idee selbst ist einfach, erfordert jedoch eine aufwendige organisatorische Vorbereitung: Gruppen aus vier Kindern, jeweils ein deutsches und drei anderer Herkunft, besuchen sich vier Tage lang im Wechsel von 10-18 Uhr zu Hause und lernen sich in ihren eigenen vier Wänden kennen. Familien öffnen ihre Türen und geben fremden Menschen einen Einblick in ihr Privatleben, in ihre Kultur. „Die Tage sollten eine Mischung aus leichten und ernsten Aktivitäten enthalten", sagt Pourkian, „also z.B. landestypisches Essen kochen, Musik hören und selbst musizieren, Filme ansehen, über Feste, Religion, Geografie reden, Ausstellungen oder Museen besuchen."
Das gemeinsame Kochen kam bislang bei allen teilnehmenden Kindern besonders gut an. „Dank Vincent weiß ich, dass man hier zu Weihnachten Gans und Rotkohl isst, denn ich habe ja noch nie Weihnachten gefeiert", sagt Desdina-Sena, 12, aus der Türkei und Kjell, 10, aus Deutschland fand es interessant, dass „die Koreaner beim Essen alles dürfen, was bei uns unerhört ist...". Kiavash, 9, aus dem Iran weiß jetzt, „dass die Frauen in Deutschland seit 1918 das Wahlrecht haben" und Pierre-Paolo, 12, aus Sri Lanka, sagt: „Ich habe viel über die Sitten in anderen Ländern gelernt." Kerstin, 13, aus Deutschland glaubt nach ihrem Besuch bei Yasmin aus dem Iran, bei dem sie zum erstenmal in einer Moschee war: „Wenn man mehr über andere Dinge weiß, kann man auch nicht so leicht Leute verletzen, die aus anderen Kulturen stammen".

Neue Freundschaften

„Freundschaften zu schließen zwischen den Kindern und Jugendlichen und auch unter den Eltern ist nur eines der Ziele, aber die Basis für zukünftigen kulturellen und sozialen Austausch über Herkunft hinweg", betont Pourkian, denn „weder Behörden, noch Schule, noch Eltern allein können ein derartiges Projekt realisieren, das wirkliches und nicht virtuelles soziales und kulturelles Leben fördert." Vor jeder Reise gibt es ein Treffen zum Kennenlernen für Kinder und Eltern und nach jeder Reise natürlich ein Abschlussfest mit Preisverleihung für die „besten" Reisetagebücher. Alle Kinder führen ein Tagebuch über die Erlebnisse ihrer Reise, welches vorgefertigte Fragen enthält, aber auch Freiräume für individuelle zeichnerische und literarische Gestaltung oder Fotos. Und da die Erfahrungen der letzten Reisen gezeigt haben, dass sich mehr deutsche Kinder als Kinder mit Migrationshintergrund bewerben und nicht zu vielen Kindern eine Absage erteilt werden soll, werden „überzählige" deutsche Kinder in kleine Filmteams eingeteilt. Sie besuchen die verschiedenen Switch-Familien, drehen kleine Filmreportagen und lernen in Zusammenarbeit mit Tide TV, wie eine Fernsehreportage entsteht – von der Gestaltung der Interviewfragen, Erstellung eines Drehplans über die Aufnahmen bis zur An- und Abmoderation und dem Schnitt.

Fremde Schriften

Das Switch-Kamerateam

Chance für Vorbehaltlosigkeit

„Switch ist eine große Chance für Kinder und Jugendliche, Menschen und andere Kulturen persönlich kennenzulernen, ohne dass man gleich für teures Geld einen Flug buchen muss", sagt Pourkian abschließend.
Denn: Das Abenteuer wohnt gleich nebenan. Man braucht es nur zu besuchen!

Heike Hartmann-Heesch ◆

Der Anmeldeschluss für die Sommer-Weltreise ist der 15. Juni 2007.
Mehr Infos, auch zu den genauen „Reiseterminen" und dem Programm, gibt es beim Verein Kulturbrücke Hamburg e.V., Tel.: 37 51 73 73 oder unter www.kulturbrueckehamburg.de

Fotos: Eva-Helen Thoele

Kaffee und Spiele

Heißer Kaffee – cool für Kleine

Früher endete so mancher Einkaufsbummel meiner Mutter in einem Tchibo-Kaffeeausschank in der Osterstraße. Während sie auf der ersten Plattform ihres Stehtisches eine Tasse Filterkaffee genoss, trank ich in der unteren Etage einen heißen überzuckerten Kakao. Vor meiner Nase drängten sich die Hintern der anderen erwachsenen Besucher dieses prähistorischen Coffeeshops. Wegen der Hintern begann ich, das Kaffeeritual meiner Mutter zu verabscheuen.

Heute, in der Blütezeit der deutschen Kaffeekultur, müssen junge Eimsbüttler die Koffeinsucht ihrer Eltern nicht mehr als traumatischen Erstkontakt mit der Zweistufengesellschaft verbuchen. In der Diva Babylounge (Lindenallee) und im De Niño – Kids and Coffee (Von-der-Tann-Straße) werden Kinder und Eltern als Cafégäste gleichwertig behandelt. Hier darf man Eltern sein, ohne von den anderen Gästen dafür gestraft zu werden. Kinder dürfen – jedenfalls für kurze Zeit – schreien. Ganze Familien finden sich in den Kindercafés zum Frühstücksbrunch am Wochenende ein, die Diva Babylounge ist außerdem ein beliebter Freundinnentreff mit Kindern.

Babygläschen und Caffé Latte

In den Räumen einer ehemaligen Bäckerei finden Eltern eine wunderbare rosa-lindgrüne Farbwelt vor, ein bisschen Ikea und etwas schicker. Für junge Mütter wird gesundes stillverträgliches Essen geboten, für den guten Appetit gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen. Babygläschen und das übliche Angebot an Caffè Lattes, hier allerdings mit Biomilch zubereitet, gehören außerdem zur Speisekarte. Wie Diven sollen sich Mütter in der Babylounge fühlen. Und die Kinder der übrigens zum Teil auch männlichen Diven?

Außer Schreien dürfen sie krabbeln, saugen, fragen, laufen, spielen. Platz ist genug. Im Hinterzimmer befindet sich ein riesiges Spielzimmer mit Gartenanschluss. Dort treffe ich zwei junge Mütter, sie haben sich mit ihren Krabbelkindern auf den Teppich gesetzt. Ob sie auch noch in andere „normale" Cafés gehen, frage ich, und sie nicken. Ich nicke auch, Erwachsene müssen auch mal unter sich sein können, finde ich. Dennoch ist es erschreckend, wie wenig Toleranz es für Kinder in öffentlichen Räumen gibt. „In Italien", sagt Michaela, die Eigentümerin der Diva, „wären die Kindercafés überflüssig."

Holztische und Spielfläche

Wer es nicht ganz so bullerbümäßig mag, kann ins De Niño gehen. Das Café hat im vergangenen Jahr in einer Seitenstraße vom Eppendorfer Weg eröffnet. Dunkle Holztische und Stühle sind um eine große Spielfläche herum aufgebaut. Anders als in der Diva Babylounge gibt es auch für Große bis acht Jahre ein eigenes Spielzimmer. Somit ist eine weitere Eltern- und Kindzone geschaffen. Als nächster Schritt wäre es notwendig, die Gruppe Eltern- und Nicht-Eltern wieder aufeinander zuzulassen. Aber das kann ja noch kommen, denn schließlich hat sich seit der Zeit der Zweistufentische im damals sehr beliebten, oben benannten Kaffeeausschank Tchibo auch einiges getan. ◆

Diva Babylounge
Lindenallee 35, 20259 Hamburg,
Tel. 43 09 41 11. www.diva-babylounge.de

De Nino – Kids & Coffee
Von-der-Tann-Str. 5, 20259 Hamburg,
Tel. 41 54 15 37

Foto: Promo

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Mitglied EATCM
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Für Ihre Gesundheit!
Oberdörffers Apotheke
seit 1531
Hamburg, Hoheluftchaussee 56
Telefon 420 13 23

FOR LADIES
Pearlstrings
Erotisch
Vibratoren
Sinnlich
Liebeskugeln
Weiblich
und mehr
For Ladies • www.forladies.de
Oberstr.1 / U Hoheluft

Das Viertel
Wir suchen zuverlässige Anzeigenvertreter!
Tel. 420 12 59
oder bloemeke@4tel.li

Elektro-Ruhland ER
e - Heizung
e - Installation
e - Geräte
e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

KARO/4 U-FELDSTRASSE
FLOH JEDEN SAMSTAG
SCHANZE
ANTIK-, FLOH- markt & kultur
Alte Rinderschlachthalle und Aussenflächen, 8-16 h. Neuer Kamp 30
Tel. 040-270 27 66
www.marktkultur-hamburg.de
SCHÖNER TRÖDELN

ALLES FÜR DAS FAHRRAD
Beratung
Service
Zubehör
Verkauf • Reparatur
Mansteinstr.24 • 20253 Hamburg
Tel.4 22 46 51

Entspannt vor dem Laden

Mareike hat Kinderklamotten für jeden Geschmack

Mareike ist zurück!

Vor drei Jahren hat Mareike ihr Kindermoden-Geschäft „Petite Marie" am Eppendorfer Weg 189 eröffnet. Nach einer mehrmonatigen Pause im vergangenen Sommer ist sie jetzt mit neuem Namen und neuem Konzept zurück: „Klein ganz groß" heißt der neue Laden.

Mit viel Herz und einem freundlichen Lächeln betreibt die Anwohnerin aus dem Viertel ihren kleinen Laden. „Neu ist jetzt zum Beispiel, dass man bei mir im Shop-im-Shop-System Regale anmieten kann. Da können Menschen mit Ideen, die zu dem Laden passen Regalflächen anmieten", erklärt Mareike Tasdelen-Liegmann eine ihrer zahlreichen Ideen. Ab 100 Euro, zuzüglich Mehrwertsteuer, monatlich kann man hier also Waren neben dem vielschichtigen Angebot an Kindermode und ausgewählten Spielzeugen präsentieren. Den Verkauf übernimmt natürlich Mareike.

Sie selbst hat coole Jungs- und Mädchenmodemarken wie Eager Beaver, Rags, Oilily, Red & Blue oder Riverwoods im Sortiment. Und neben den lässigen Alltagsklamotten im Skaterstil bietet Mareike Liegmann auch edle Festtagsmoden an. Da gibt es weiße Kleider, die jede 12jährige zur Traumbrautjungfer machen, sie in eine kleine Prinzessin verwandeln, oder Anzüge, die den jungen Sandkistenrocker zu einem echten Gentleman machen. Und das Beste ist, dass man die Festtagskleidung auch nur mal für einen besonderen Anlass mieten kann: „Schließlich wachsen die Kleinen da schnell wieder raus, und dann hat man keine Verwendung mehr für die edlen Teile."

Attraktion für jedes Alter: Klein ganz groß und Casa De Color

Während des Gesprächs in der vorzeitigen Sommersonne vor dem Geschäft erscheint eine junge Mutter, die zielstrebig eine Jeansjacke vom Bügel nimmt. Lächelnd gibt ihr Mareike einen „Sonnenrabatt". Während der Verkaufsabwicklung findet die Kundin noch einen hübschen Rock in der kleinen exklusiven Auswahl für die erwachsene Dame, der gleich mit eingetütet wird.

Eine echte Bereicherung

Als die junge Frau wieder gegangen ist, erzählt Mareike: „Als nächstes will ich mein Schuhsortiment noch ein bisschen vergrößern, und auch die Auswahl an schönen Holzspielzeugen kann ruhig noch wachsen." Mareike Tasdelen-Liegmann hat große Pläne für ihr kleines Geschäft. Doch schon jetzt scheint die junge Mutter den Geschmack ihrer Artgenossinnen zu treffen. „Klein ganz groß" ist eine echte Bereicherung für den Eppendorfer-Weg-Abschnitt zwischen Wrangelstraße und Kottwitzstraße gegenüber der Roonstraße, gemeinsam mit der Casa De Color von Ines Stephan nebenan. ◆

KLEIN GANZ GROSS
Eppendorfer Weg 189, 20253 Hamburg
Tel. 374 29 099 oder 0178 - 51 222 44
Öffnungszeiten Di. – Fr. 11 bis 17.45 Uhr und Sa. 10.30 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.
www.kidsfashion-mareike.de

Öko-Wochenmarkt Eppendorf am neuen Standort

Der Öko-Wochenmarkt Eppendorf zieht um: Während der Bauarbeiten auf dem Karstadt-Parkplatz findet der Markt der Bio-Lebensmittel ab Samstag, 5. Mai in der Robert-Koch-Straße statt. Lediglich der Öko-Wochenmarkt am Mittwochnachmittag wird während der Bauarbeiten ausgesetzt. An den elf Marktständen kann sich der Kunde nach wie vor versorgen: mit Gemüse und Obst, Fleisch und Milchprodukten, Käse und Wein, Brot, selbstgemachten Nudeln und frischem Fisch.
Das Eppendorfer Bezirksamt ermöglichte durch die Freigabe des Parkstreifens in der Robert-Koch-Straße die nahtlose Fortführung des Marktbetriebes in unmittelbarer Nähe des alten Standortes. Beide Märkte sollen nach Abschluss der Baumaßnahmen, voraussichtlich ab August 2008, wieder ihren alten Standort beziehen.

Öko-Wochenmarkt Hamburg
Köstlichkeiten direkt vom Erzeuger

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik

Axel Thomas ist ein echter Kulturbeauftragter unseres Viertels. Der Bassist der Band „Miss Belle & The Cattle Call" betreibt seit Jahren die Musikschule Abenteuer Musik an der Ecke Unnastraße und Gärtnerstraße. Vor drei Jahren hat er dann noch den Music Club Live an der Fruchtallee gegründet, aus dessen Betrieb er sich jetzt aber zurückgezogen hat. Jetzt bietet er den Schülern seiner Musikschule und befreundeten Musikern die einmalige Gelegenheit, in Hamburgs zweitschönster Halle aufzutreten: Am 5. und 6. Mai veranstaltet Axel Thomas im kleinen Saal der Musikhalle (Laeiszhalle) am Gorch Fock Wall die Konzerttage der Musikschule Abenteuer Musik und der Musikschule Schneider.
Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte unserem Kalender.

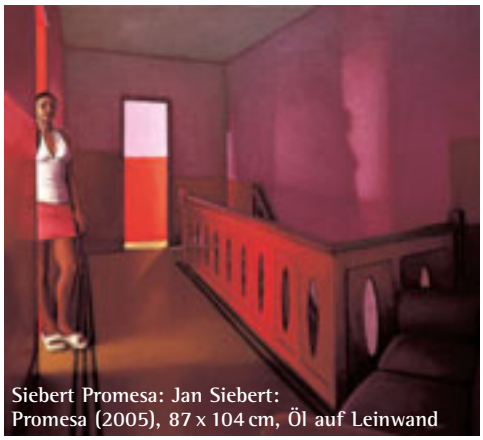
Musikschule Abenteuer Musik, Unnastraße 2, tel. 40 77 50

Axel Thomas

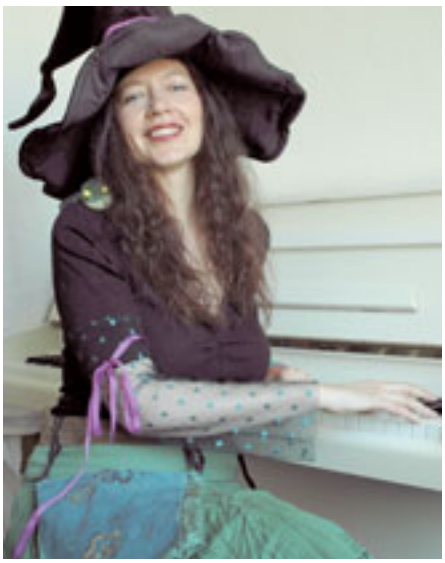
Elysee

Eine spannende Reise von Hamburg nach Brasilien. In einer Doppelausstellung sind in der Galerie im Elysee vom 7. Mai bis zum 1. Juli Arbeiten von Silke Meyer (Hamburg / Deutschland) und Jan Siebert (Santos / Brasilien) zu sehen: Hamburg im Regen, Pfützen auf Asphalt, Barkassen am Anleger, Studenten im Café: Silke Meyer zeigt uns eine ganz eigene Sicht auf ihre Heimatstadt Hamburg. Dramatische Perspektiven und rätselhafte Spiegelungen ziehen die Aufmerksamkeit durch das Motiv hindurch in die Tiefe des Bildraumes und verwandeln so vertraute Szenen zu magischen Situationen. Von der Elbe zur Schattenseite Südamerikas: Jan Siebert hat sich nach dem Studium in Hamburg und Mexiko nun in den Süden Brasiliens gewagt. Auf den nächtlichen Straßen der Hafenstadt Santos beobachtet er das verborgene Leben weit jenseits der Romantik. Seine Bilder dokumentieren den Verfall der Innenstädte, ihrer Architektur und menschlichen Beziehungen. Was den Blick auf und hinter die Fassaden mitsamt der teilnahmslos wirkenden Statisten so authentisch macht, ist die spürbar auf allem lastende tropische Schwüle.

Eröffnung der Ausstellung: Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr, Rothenbaumchaussee 10, www.elysee.de


Siebert Promesa: Jan Siebert: Promesa (2005), 87 x 104 cm, Öl auf Leinwand

Meyer Möbel Windwehen: Silke Meyer, Möbel Windwehen (2005) 80 x 100 cm, Öl auf Hartfaserplatte



Lillys Hexenabenteuer

Konzert-Theater für Kinder. „Lillys Hexenabenteuer" mit dem Theater Tastenspiel hat Premiere!
Ein Klavier ist ein Klavier ist ein Klavier... In diesem phantasievollen Konzert-Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren aber noch viel mehr: der Gewitterhimmel, ein Zirkuszelt oder ein Löwe.
Die Pianistin, Komponistin, Autorin und Klavierpädagogin Christina Hartmann hat „Lillys Hexenabenteuer" geschrieben und komponiert. Musik und Sprache erzählen in gemeinsam eine Geschichte – mal laut, mal leise, mal frech, mal träumerisch: Das Mädchen Lilly wünscht sich nur eines – fliegen zu können! Eines nachts taucht die kleine Hexe Antonietta in ihrem Kinderzimmer auf. Welche Abenteuer die beiden gemeinsam erleben und was aus Lillys sehnlichstem Wunsch wird, sei hier noch nicht verraten... Christina Hartmanns Anliegen: „Ich möchte schon kleine Kinder spielerisch an Musik heranführen und die Lust wecken, ein Instrument zu erlernen. Das Klavier ist ein so tolles, vielseitiges Instrument! " Sie spannt einen weiten Bogen von Improvisation im Klavierinnenraum über Blues und fetzigen Boogie, von Walzer zur Pentatonik und klassisch angelegten Stücken. Die geborene Eimsbüttlerin studierte an den Musikhochschulen Hamburg und Detmold. Seit Jahren schon komponiert und textet die Musikerin für Kinder. 2006 gründete sie gemeinsam mit der Theaterpädagogin Cornelia Koch das Theater Tastenspiel.

Die Premiere findet statt am Sonntag, dem 13. Mai, um 16 Uhr im Hamburg- Haus Eimsbüttel. Karten zu 4 Euro an der Tageskasse. Die Aufführung wird gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel.

Fotos: Promo

Junge Akademie

Einfach sensationell! Das Abschlusskonzert der „jungen akademie" lässt keine musikalischen Wünsche offen! Im Knust ist am 6.5.07 ab 19.00 Uhr ein Programm aus Jazz, Pop, Rock, Folklore, Musical und vielen eigenen Kompositionen zu hören, zu tanzen zu genießen. Dieser und jener Überraschungsgast wird sich zur Session einfinden...

Verschiedene Ziele, Wünsche und musikalische Vorlieben führten die „junge akademie" zusammen, als sie ihr liebstes Hobby, die Musik, zum Beruf machen wollten. Neben einer fundierten Instrumentaltechnik legt der Leiter der "jungen akademie", Dirk Bleese, deshalb größten Wert darauf, viele Stilistiken und Spieltechniken zu vermitteln. Angefangen bei Ragtime, Blues und Dixieland, geht es entlang der Geschichte der Popularmusik weiter mit Swing, Bebob, Rock`n Roll, Beat, Funk, Soul, Pop, Rock und vielen anderen Musikrichtungen. Einige der Absolventen werden gleich von Plattenfirmen unter Vertrag genommen. Juri Schewe (20), diesjähriger Absolvent, hat zum Beispiel gerade einen Vertrag bei Universal als Schlagzeuger der Band „Nevada Tan" erhalten.

Seit fünf Jahren gibt es die „junge akademie" an der Jugend Musik Schule am Mittelweg 42. Mehr als 30 praktizierende und zukünftige Berufsmusiker haben den zweijährigen Intensivkurs bislang absolviert. Im August startet bereits der 6.Jahrgang, für den sich Interessierte jetzt bis zum 31.5.07 bewerben können.

Infos unter: dirk.bleese@bbs.hamburg.de

Kastanienmotte

Es ist heiß, die frischen Blätter der Kastanien färben sich braun, doch es ist nicht allein die Trockenheit, die die Bäume am Eppendorfer Weg oder in der Isestraße bedrohen: Miniermotte heißt der winzige Schmetterlingsverwandte, der sich an den Rosskastanien gütlich tut. Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Hersteller der Pheromon-Trichterfalle re-natur GmbH stellen sich die Geschäftsleute am Eppendorfer Weg zwischen Falkenried und Löwenstraße dem Insekt in den Weg. Wer sich an der Fallenaktion beteiligen möchte, kann sich entweder in einem der Geschäfte, bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (Tel. 530 55 6-0) oder direkt bei re-natura (Tel. 04326 / 98 610) in die Aktion einklinken oder selbst aktiv werden.

Borchert Bühne

Gemeinsam haben das Kulturhaus Eppendorf und die Wolfgang Borchert Schule den Verein Borchert-Bühne e.V. gegründet. Die Wolfgang-Borchert-Schule ist eine Haupt- und Realschule. Etwa 70 Prozent der Schüler haben einen Migrationshintergrund. Der Zugang zur kulturellen Praxis und Bildung ist vielen von ihnen verwehrt. Der Verein soll den Schülern die Möglichkeit geben, sich künstlerisch auszudrücken. Damit er eine langfristige Perspektive bietet, sucht der Verein Fördermitglieder, die die Arbeit unterstützen!

Kontakt: Kulturhaus Eppendorf, Martinistraße 40, 20251 Hamburg, Tel. 48 15 48, info@kulturhaus-eppendorf.de

Foto: Bloemeke

Das Viertel Radio im Mai

Rainer Moritz

Am 28. Mai um 13 Uhr läuft die nächtse Sendung von DAS VIERTEL Radio auf Tide Radio, UKW 96,0 oder im Kabel auf UKW 95,45!

In der Sendung sprechen wir mit Dr. Rainer Moritz. Er ist der Leiter des Literaturhauses am Schwanenwik. Wir sprechen mit ihm über seine spannende kulturelle Arbeit. Außerdem wird er seinen Beitrag zur Autorenserie „Mein Viertel" vorlesen. Wie gehabt, geben wir Ihnen noch ein paar Veranstaltungstipps und bringen Ihnen Themen rund um die Alster näher!
Also: Schalten Sie ein!

Mai

Dienstag 1. Mai

Tag der Arbeit

Ausstellung:
„Homosecuellen-Verfolgung"
bis 19. Mai verlängert
Staats- u. Universitätsbibliothek

Preview
„One" (dt.F., USA 2005)
Doku. v. W.M. Powers
17.00 Uhr Abaton

„Short Cuts" (USA 1993)
von Robert Altman
17.00 Uhr Abaton

Die Go-Spielerin
nach dem Roman von Shan Sa
Regie: J. Kaetzler · Bis 19.5.07
19.00 Uhr
Ernst Deutsch Theater

Championsleague - Halbfinale
20.30 Uhr Kulturhaus 73

Pär Lammers & the little Jazz aus Amsterdam
21.00 Uhr Music Club Live

Mittwoch 2. Mai

Vesakh (Buddhistisch, Geburts-, Erleuchtungs- u. Todestag d. Buddha Shakyamuni)

„Wie weiter mit Sigmund Freud?"
Vortrag von Jan P. Reemtsma
Moderation: Fatima Kastner
20.00 Uhr Institut für Sozialforschung

Streetdogs (USA) - Dead to me (USA) - Two point eight (S)
Punk Rock
21.00 Uhr Logo

Watch What Happens:
Arnim Siwars Dreamband
feat. Kenny Norris, Buggy Braune und Philly Steen
21.00 Uhr Pony Bar

Donnerstag 3. Mai

Bandstandplus Ensembles d. Popularmusikabteilung stellen sich vor
19.30 Uhr Jugendmusikschule

Die Schwarze Rose
Eine Legende
Buch, Musik u. Regie: Farideh Mohsenian
20.00 Uhr Theater N.N.

Freitag 4. Mai

Premiere
„How to cook your life" (D '07)
Gast: Regisseurin Doris Dörrie
19.30 Uhr Abaton

Sondervortrag von Dr. Loibl (Astronom):
„Der Sternenkompass der Zugvögel"
19.30 Uhr Planetarium

Vernissage
Peter Nikolaus Heikenwälder
„Schicht Wechsel" Malerei;
20.00 Uhr
Galerie Carolyn Heinz

Tanz in Takt Standard- und Lateintanzparty
20.00 Uhr Goldbekhaus Südring 38

Faux Pas
Tango Argentino & Tango Nuevo; anschl. Tangosalon
20.30 Uhr Goldbekhaus

Bernhard Pichl Trio feat. Jimmy Cobb (USA) · Jazz
21.00 Uhr Birdland

Sag's nicht nach Mitternacht; von P. Ackerman
Komödie in drei Betten,
Regie: J. Arndt
23.00 Uhr
Ernst Deutsch Theater

Samstag 5. Mai

Eröffnungsveranstaltung d. Frauensportaktionstage in Hamburg
Mit DOSB-Vize-Präsid. I. Ridder-Melchers u. a.
10.30 Uhr ETV

Kinder-Klang-Tag:
zuhören-zuschauen-mitmachen; Veranstaltungen, Vorführungen u. Workshops. Benefizveranstaltung f.d. ganze Familie; bis 18.00 Uhr
11.00 Uhr Hochschule für Musik und Theater

Spurensuchen-Rundgang:
Der Hannöversche Bahnhof;
ca. 1,5 Std. · Die Deportation der Hamburger Juden.
Treffpunkt: Platz d jüdischen Deportierten
14.00 Uhr Moorweidenstr. 36

Surffestival · bis 6.5.07
15.00 Uhr Kulturhaus 73

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik u. Musikschule Schneider
1. Schüler Konzert;
Tasteninstrumente
15.00 Uhr Laeiszhalle, Kl. Saal

Tibetischer Kulturabend m. Film, Livemusik & Informationen; mit d. Tashi Dargye e.V.
17.00 Uhr Goldbekhaus

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik u. Musikschule Schneider
2. Schüler Konzert; Saiten & Streichinstrumente
17.30 Uhr Laeiszhalle, Kl. Saal

Theaterpremiere:
„Und oben wohnen Engel"
Boulevardkomödie von Jens Exler u. Silke Keim
20.00 Uhr MHC

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik u. Musikschule Schneider Old School Traditional Country Music m. „Miss Bell & the Cattle Call"
20.00 Uhr Laeiszhalle, Kl. Saal

Vocal Express und Chit Chat Company
Chorkonzert im Doppelpack
20.30 Uhr Goldbekhaus

Dave O'Higgins Quartet (UK/D)
Modern Bop
21.00 Uhr Birdland

Jason Rowe (GB)
21.45 Uhr Kulturhaus 73

Dimi & Band (D)
Singer/Songwriter
23.00 Uhr Kulturhaus 73

Sonntag 6. Mai

Rundgang
„Die Hoheluftchaussee" - Ackerland, Villenviertel, Einkaufsstraße
Treff: Hoheluftchaussee/Ecke Martinistraße
11.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik u. Musikschule Schneider 3. Schüler Konzert;
Kinderkonzert
11.00 Uhr Laeiszhalle, Kl. Saal

„Hexen von Heute" (I 1966)
von Luchino Visconti
13.00 Uhr Abaton

Rundgang
Auf den Spuren von Wolfgang Borchert - ein lit. Spaziergang
Treff: Tarpenbekstr. 82
14.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik u. Musikschule Schneider 4. Schüler Konzert; Konzert der 1000 Töne
14.00 Uhr Laeiszhalle; Kl. Saal

Sunday Stomp mit Modenschau Tanztreff Cafe der Swingerwerkstatt
15.00 Uhr Kulturhaus 73

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik u. Musikschule Schneider
5. Schüler Konzert;
Die Musikschule groovt-Pop, Rock & Jazz
16.30 Uhr Laeiszhalle; Kl. Saal

Akkordeon Abend
17.00 Uhr Jugendmusikschule

Abschlusskonzert
Junge Akademie Hamburg, 4. Jahrgang · Popular-, Theater- u. Unterhaltungsmusik
19.00 Uhr Jugendmusikschule

Konzerttage der Eimsbüttler Musikschule Abenteuer Musik u. Musikschule Schneider
Abendkonzert: 1./2. u. 3. Hamburger Akkordeon-Orchester
19.00 Uhr Laeiszhalle, Kl. Saal

Jazzreihe73
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 7. Mai

Vernissage
Arbeiten v. Silke Meyer (Hamburg) u. Jan Siebert (Santos, Brasilien)
Gegenständliche Malerei: Hamburg und der Süden Brasiliens
19.00 Uhr Galerie im Elysee

Themenabend
InstitutsMontag: Prof.Dr. Beatrice Heuser: Wie weiter mit Carl von Clausewitz?
Moderation: Prof.Dr. B. Greiner
20.00 Uhr Institut für Sozialforschung

Hamburger Kino's Kurzfilmer Lounge · No Budget Kurzfilmergruppe; Filme v. Gästen willkommen
20.15 Uhr Kulturhaus 73

Van Driessen (HH) / Bernhard Eder (MUC) Folk-Rock / Jazz
21.00 Uhr Pony Bar

JB Jazzgang Swing, Bebop, Bossa
21.00 Uhr Music Club Live

Breed 77 (GB)
Metal
21.00 Uhr Logo

Dienstag 8. Mai

Der kleine Drache Kokosnuss kommt mit seinem Papa Ingo Siegner!
Veranstaltung für Vorschul- und Grundschulkinder
15.00 Uhr
Grundschule Hoheluft

NDR Hörspiel unter den Sternen:
„Die nackten Masken"
von Luigi Malerba
19.30 Uhr Planetarium

Väter erziehen anders
Zur Kindererziehung
20.00 Uhr Offene Kirche

Offene Bühne zum Thema:
„Fernweh"
20.15 Uhr
Mathilde, Literatur u. Café

Auftrieb: New Comer Abend
Cristian Cassara & the Black Diamonds
20.30 Uhr Kulturhaus 73

Mittwoch 9. Mai

Zwei kleine Helden (S, 2002)
Spielfilm ab 6 J.
15.00 Uhr
Bücherhalle Winterhude

Rundgang · „Ein Garten"; historischer Spaziergang zum Garten d. Familie de l'Aigle
Treff: Kulturhaus Eppendorf
17.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Indische Küche - mehr als nur Curry · Landestypische Gerichte kennen lernen
18.00 Uhr Offene Kirche

Golden Tone Radio Record Release Party
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Watch What Happens:
Boris Netsvetaev Electric Quartet
21.00 Uhr Pony Bar

Donnerstag 10. Mai

„Das Doppelte Lottchen" (D 2007) · Zeichentrickfilm v. Michael Schaack; ab 0 J.
15.00 Uhr Abaton

„Valley of Flowers" (dt.F., IND, JPN, F, D 2006)
Gast: Regisseur Pan Nalin
20.00 Uhr Abaton

Podiumsdiskussion:
Völkerstrafrecht in der Praxis;
mit RA W. Kaleck,
Prof. Claus Kreß
RA Dr. B. Wagner; Einführung u Moderation: Dr. G. Hankel
20.00 Uhr Institut für Sozialforschung

Gastspiel: Theater aus Freien Stücken, München
Heimweh; Regie: Julia Wahren, mit E. Plank u M. Fisher
20.00 Uhr Theater N.N.

Theorieabend f. d. Feldforschung „Vogelkunde für Anfänger"; Schwerpunkt Gezwitscher M. angehenden Biologen u. Ornithologen;
Anm.: A. Jankowski@web.de
20.00 Uhr Kulturhaus 73

„Einer von uns"
Premiere des Abschlußfilms der 6 Schauspieler des Studio of Young Artists · (D 2007)
Emil Krause Gym. Hamburg
20.30 Uhr Magazin

„Der Himmel ist blau, ich auch" von Walter Rufer
Musikalisch begleitet von Don Hermanos
20.30 Uhr Kulturhaus 73

Ofrin · smooth-jazzig
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Freitag 11. Mai

Leicht & Lebendig in den Feierabend
18.00 Uhr Lebensraum

„Kosovo auf dem Weg in die Unabhängigkeit"
Vortrag v. Stephan Lipsius (Journalist u. Südosteuropa-Experte)
19.00 Uhr Hamburg-Haus Eimsbüttel (Raum 13)

Sondervortrag v. Prof.Dr. Rudolf Kippenhahn:
„Das Rätsel der Quasare"
19.30 Uhr Planetarium

„Die Irrfahrten und Rückkehr des Odysseus - aus der Odyssee des Homer"
Frei erzählt u rezitiert von Olaf Steinl. Auch am 12.5.
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Tanz in Takt
20.00 Uhr Goldbekhaus Südring 38

Brendgens-Mönkemeyer Quartett feat. John Stowell (USA)
Gitarrendominierter Jazz
21.00 Uhr Birdland

Metropolis von Fritz Lang - live Stummfilmvertonung
Mit Cello, Gitarre u. Live-Elektronik
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Klara Koch Show - Comedy Open Stage
21.00 Uhr Pony Bar

The Essentials
Rock
21.00 Uhr Music Club Live

Samstag 12. Mai

Premiere d. neuen Show f. Kinder ab 4 J.
„Meine Heimat - unser Blauer Planet"
11.00 Uhr Planetarium

„Wut"
Gast: Drehbuchautor Max Eipp
15.00 Uhr Abaton

Bilder einer Immigration
Tiyatro Istasyon u. Company Hamburg
Regie: Telat Yurtsever
20.00 Uhr Theater N.N.

Satire Lesebühne „Längs"
Thomas Nast, Liefka Heideman, Der Jörch u. e. Gastautor
20.15 Uhr
Mathilde Literaturbar

Dennis Durant
Singer, Songwriter
21.00 Uhr Music Club Live

Sonntag 13. Mai

Bach-Kantatengottesdienst:
„Wer da gläubet und getauft wird", BWV 37
Tenor: R. Dingel,
Baß: M. Schulz, Leitung u. Orgel: F. Kannengießer
11.00 Uhr Christuskirche

„Innenleben eines Außenseiters: Hans Erich Nossack"
Gast: Autorin u. Regisseurin Susanne Bienwald
11.00 Uhr Abaton

„Der Erste Weltkrieg"
Mit seltenen, historischen Originalaufnahmen
15.00 Uhr Magazin

„Hexe Knickebein auf Weltreise". · Musik für Kinder
16.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

„Lillys Hexenabenteur", Konzert- Theaterstück für Kinder ab 4 J.
16.00 Uhr
Hamburg-Haus Eimsbüttel

Kinderwunsch-Kennenlern-Börse
Informationsaustausch bei Kaffe und Kuchen
17.00 Uhr MHC

„Was sagen Sie dazu, Frau Brecht?" · Mit P. Schlobohm, M. L. Bolte am Klavier u. K. Kluge
20.00 Uhr Theater N.N.

Jazzreihe 73:
Inner Shape (D) · Quartett
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Velour (DK)
80er-Indie-Gitarren-Pop
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 14. Mai

Preview
„2 Tage Paris" (OmU, F 2007)
Von u. mit Julie Delpy
20.00 Uhr Abaton

Theater · Stulle und Bulle
Einblicke in die Polizeiarbeit; auch am 15.4. u. 16.4.
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Big Bossa (HH)
Funk, Jazz, Bossa
21.00 Uhr Pony Bar

Werle & Stankowski (D)
Singer/Songwriter u. Elektrofrickler mit MPC
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Dienstag 15. Mai

Ausstellungsführung
„Homosexuellen-Verfolgung" von Dr. G. Lorenz
Schwerpunktthema: Situation homosexueller Männer nach 1945
19.00 Uhr Staats- u. Universitätsbibliothek

Buchvorstellung
von Karl Schlögel:
„Das russische Berlin: Ostbahnhof Europas"
19.30 Uhr Galerie Morgenland Geschichtswerkstatt

Lesung in englischer Sprache:
„Salomé" von Jade Valour & Sharlie Pryce
20.15 Uhr
Mathilde, Literatur u. Café

Tess Wiley / Heligoland (AUS)
melancholisch / blusig-fragil
20.30 Uhr Kulturhaus 73

St. Pauli Jazz Kapelle
Groovin' Jazz
21.00 Uhr Music Club Live

Mittwoch 16. Mai

Forum für eine neue Energiepolitik · Jeden 3. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Andre Krikula Trio Brasilien
Schmeichelnder Jazz Gesang
21.00 Uhr Birdland

Watch What Happens:
Kai Bussenius Quartett
21.00 Uhr Pony Bar

Donnerstag 17. Mai

Christi Himmelfahrt (& Vatertag)

Pokerturnier: Qualifikation an 6 Tischen. Anm.: poker@dreiundsiebzig.de
18.00 Uhr Kulturhaus 73

Peter Malinowski:
„Buddhismus trifft Wissenschaft: Wie wirkt Meditation?"
19.00 Uhr
Völkerkundemuseum

Music-Club NN:
Club-Atmosphäre der 50er, Klassik bis Pop, Konzerte u. Jam Session · Auch a. 18.5.
20.00 Uhr Theater N.N.

Larson
Rock, Blues, Pop
21.00 Uhr Music Club Live

Freitag 18. Mai

Die Spieler - Improvisationstheater
20.00 Uhr Goldbekhaus

Tanz in Takt
20.00 Uhr Goldbekhaus Südring 38

Milan Svoboda Quartett (CZ)
Klangvoller Jazz i. Stil d. 60er u. 70er Jahre
21.00 Uhr Birdland

Poetry Slam · Zum Mitmachen
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Anri & Friends
The rainbow concert
21.00 Uhr Music Club Live

Samstag 19. Mai

Dunja Schnabel liest
„Von Fidibus, Matti und anderen Kinderbuchhelden" · ab 2 J.
16.00 Uhr Klicker Natur&Spiel

„Vita & Virginia" von Eileen Atkins; Regie: Torsten Fischer
Mit N. Heesters u. B. Nüsse
20.00 Uhr
Hamburger Kammerspiele

Be on Stage - die Band Pearls live! · Junge Musikerinnen - das 1. Mal auf der Bühne
20.30 Uhr Goldbekhaus

Winterhuder Tanznacht
21.30 Uhr Goldbekhaus

Sonntag 20. Mai

Matinee
„Popeye" eine Performance m. d. Übersetzer Ebi Naumann
11.00 Uhr „Planetarium

„Wir sehen voneinander".
In dt. Laut- u. Gebärdensprache m. Untertiteln
Gast: Regis. Lio Mangelsdorff
11.00 Uhr Abaton

„Der Traum" (dt.F., DK 2006)
Von Nils Arden Oplev; ab ? J.
11.00 Uhr Abaton

„Ludwig II." (dt.F., I/F 1972)
von Luchino Visconti
11.00 Uhr Abaton

Stand-up Bühne:
Mathildes Nachbarn
20.15 Uhr
Mathilde Literaturbar

Pinboys (DK) Pop Punk
21.00 Uhr Logo

Jazzreihe 73 -
St. Pauli Jazzkapelle
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 21. Mai

„Citizen Kane" (dt.F., USA 1941) von u. mit Orson Welles
17.00 Uhr Abaton

„Tagträumer"
von Wiliam Mastrosimone - Theatergastspiel
Auch am 24.4. u. 25.4.
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Julian Gerhard (HH/KI) / Gisbert zu Knyphausen (HH)
Liedermacher
21.00 Uhr Pony Bar

Geheimer Filmclub
Überraschungsfilm eines Filmvorführers
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Dienstag 22. Mai

KinderPreview
„Das Zauberflugzeug" (dt.F., F/D 2005) von Cédric Kahn
ab 0 J.
11.00 Uhr Abaton

Vernissage
Heino Naujoks - 70 Jahre; Retrospektive: von Wir über Geflechte bis Heute: Bilder & Papierarbeiten; in Anwesenheit des Künstlers; bis 10.7.07
19.00 Uhr Galerie von Loeper

Sind Männer die besseren Vorbilder? Welche Rolle spielen Frauen u. Männer für Jungen?
Mit F. Beuster, A. Krebs, R. Winter u. M. Cremers
19.30 Uhr Goldbekhaus

Buchvorstellung
von Frank Drauschke:
„Erschossen in Moskau..."
Die deutschen Opfer des Satlinismus auf dem Moskauer Friedhof Donkoje 1950-1953
19.30 Uhr Galerie Morgenland Geschichtswerkstatt

Ökumenische Bibelgespräche: über Apg 3, 12-26 (Petrus heilt im Tempel)
20.00 Uhr St. Markus

Der Basspoet: Im Garten
Witzig-skurrile Ein-Mann-Lyrikschau mit Kontrabass
20.15 Uhr
Mathilde, Literatur u. Café

Slightly Stoopid (USA)
Rock
21.00 Uhr Logo

Mittwoch 23. Mai

Shavuot (Jüd.) sog. Wochenfest · Erinnerung an die Offenbarung der Zehn Gebote

Offene Nachmittage - 1 Mal im Monat mit wechselnden Themen für Frauen
15.00 Uhr Offene Kirche

Rundgang
Wohnstifte in Eppendorf-zur Geschichte der Wohltätigkeit
Treff: Kulturhaus Eppendorf
17.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

KinderVernissage
Kinder stellen ihre Werke zur Malewitschausstellung
„Das schwarze Quadrat" aus
17.00 Uhr
Grundschule Hoheluft

Buchpräsentation
Malte Rolf:
Das sowjetische Massenfest
Einführung u. Moderation: Bernd Greiner
20.00 Uhr Institut für Sozialforschung

Dope Stars Inc. (I) - supp.: Entwine (FIN) - Jesus on Extacy
Industrial 21.00 Uhr Logo

Watch What Happens:
Philipp Steen & Friends
21.00 Uhr Pony Bar

Voicebusters A cappella entertainment
21.00 Uhr Music Club Live

Donnerstag 24. Mai

„Frühstück und Kultur" für Frauen; mit der Künstlerin Etaner Swerd „Papiercut"
10.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Konzert der Förderklasse
18.00 Uhr Jugendmusikschule

Konzert der Studienvorbereitenden Ausbildung
19.30 Uhr Jugendmusikschule

Premiere
Männer, Masten und Matrosen; Seestück mit Liedgut v. Stephan Benson
Regie: S. Benson
19.30 Uhr
Ernst Deutsch Theater

Autorenlesung m. Erwin Riess: "Der letzte Wunsch des Don Pasquale": Von der Donau an die Elbe - Herr Riess erfährt die Welt
20.00 Uhr
Galerie der Schlumper

Lesung
„Meine Liebe ist groß wie die weite Welt" - in Memoriam Gert Fröbe
Ein Christian-Morgenstern-Abend vorgetragen von S. Dunkelberg
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Enneagramm - Theater Hamburg: 9 Versuchungen zw. Himmel u. Hölle
Experimentelles Stück z. d. 9 Archetypen d. Enneagramms
20.00 Uhr Goldbekhaus

"Fettes Schwein"
von Neil LaBute; Regie: Kai Wessel - Öffentliche Probe
20.00 Uhr
Hamburger Kammerspiele

Hauschka / Sven Kaczirek (D)
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Catharina Boutari (D)
Pop, Indie, Rock
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Freitag 25. Mai

amnesty international-Lesung
Mit d. kubanischen Autor Jorge Luis Arzola
18.00 Uhr Kulturhaus 73

„Sterne und Planeten im Sommer 2007" mit Thomas Kraupe (Astronom) · ab 10 J.
19.30 Uhr Planetarium

Tanz in Takt
20.00 Uhr Goldbekhaus Südring 38

Stewball Revival Band
Rock-Hits der 60er bis 90er
21.00 Uhr Music Club Live

Samstag 26. Mai

Premiere
„Fettes Schwein"
von Neil LaBute;
Regie: Kai Wessel
20.00 Uhr
Hamburger Kammerspiele

Paulo Pereira Quintett
Jazz Group m. souliger/bluesiger Atmosphäre
21.00 Uhr Birdland

Sonntag 27. Mai

Pfingstsonntag (chr.)
„Geburtstag der Kirche", Erscheinung des Heiligen Geistes

WNelson Mandela"
15.00 Uhr Magazin

„Pan Classic"
mit Horea Crishan, Panflöte u. Peter v. Wienhardt am Konzertflügel
20.00 Uhr Planetarium

Jazzreihe 73
Quintett Jean Paul
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Montag 28. Mai

Pfingstmontag (chr.)

„veni creator spiritus", Gregorianische Gesänge, Orgelmusik v. Byrd, Reger u. Messiaen; Leitung u. Orgel: F. Kannengießer
18.00 Uhr Christuskirche

Roman Wreden (S) / Songs for Ulan (ITA)
Sänger, Songschreiber u. Gitarrist / Blues
21.00 Uhr Pony Bar

Tom Oswald (HH)
Rock- u. Pop -Klaviertrio
21.00 Uhr Kulturhaus 73

Dienstag 29. Mai

Todestag des Baha'ullah (Bahai)

Gastspiel aus St. Petersburg: Baal, nach Bertholt Brecht (i. russischer Sprache)
Regie: A. Morfov
19.30 Uhr
Ernst Deutsch Theater

Autorenlesung:
Dr.phil. Jens Clausen,
„Das Selbst und die Fremde"
20.15 Uhr
Mathilde, Literatur u. Café

Mittwoch 30. Mai

Gute Nacht Geschichte
Zusammen singen, bewegen u. Fingerspiele machen
17.30 Uhr Offene Kirche

30.05.2007 Konzert
Saosin (USA) Rock
21.00 Uhr Logo

Watch What Happens: Giorgi Kiknadze and The Wild Boys
21.00 Uhr Pony Bar

Donnerstag 31. Mai

Klimawandel: Wegweiser durch d. Auszeichnungsdschungel.
Ein Vortrag z. Thema Klimaschutz von BUND, VCD u. Kulturhaus Eppendorf
19.00 Uhr
Kulturhaus Eppendorf

Geshe Pema Samten (Abt des Dargye Klosters in Tibet): Dem Leben Sinn geben
Übersetzer: Oliver Petersen
19.00 Uhr
Völkerkundemuseum

Psychose und Sucht - Vortrag und Diskussion für Schwule und Lesben
mit d. Suchttherapeut G. Stier
19.00 Uhr MHC

Information Die Kinder in ihrer Trauer begleiten; Schwerpunkt Tod u. Trauerbegleitung
Mit Nani Malina
19.30 Uhr Goldbekhaus

Buchpräsentation;
Klaus Naumann:
Generäle in der Demokratie: Generationsgeschichtliche Studien der Bundeswehrelite;
Einführung u. Moderation: Heinz Bude
20.00 Uhr Institut für Sozialforschung

Premiere
Diamentleben
20.00 Uhr Kulturhaus 73

Trikband
Dubstep, Improvisation, Free Funk u. Bässe
20.30 Uhr Kulturhaus 73

Vivian (CH) - Jenson
Alternative Rock
21.00 Uhr Logo

Flohmärkte im Mai

11.05.2007
Flohmarkt für Kinder
Grundschule Hoheluft

12.05.2007
Flohmarkt auf dem Hof
Standanm.: 27 87 02 - 0 / -10
10.00-16.00 Uhr
Goldbekhaus

12.05.2007
Bücher und Trödel
Bücher: Marion Roß,
Tel.: 422 87 45
Trödel:
Katharina Nagel,
Tel.: 422 0181
9.00-16.00 Uhr
St. Markus Kirche

26.05.2007
Flohmarkt auf dem Hof
Standanm.: 27 87 02 - 0 / -10
10.00-16.00 Uhr
Goldbekhaus

Veranstaltungsorte

Abaton Kino
Allendeplatz / Grindelhof · Tel. 413 20 330 ·www.abaton.de

Birdland
Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77 · www.jazzclub-birdland.de

Bücherhalle Winterhude/Eppendorf
Winterhuder Marktplatz 6 · www.buecherhallen.de

Christuskirche
Bei der Christuskirche 4 · 20259 Hamburg · Tel. 40 65 55

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1 · Tel. 22 70 14-11

ETV
Bundesstr. 98 · Tel. 401 76 90 · www.etv-hamburg.de

Galerie Carolyn Heinz
Eppendorfer Landstr. 10 · Tel. 28 78 29 19 · www.galerieca-rolynheinz.de

Galerie im Elysee Hotel
Rothenbaumchaussee 10 · Tel. 41 41 27 21 · www.elysee.de

Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstr. 79 · Tel. 490 46 22 · www.galerie-morgenland.de

Galerie der Schlumper
Neuer Kamp 30 · Inform.: 491 95 60

Galerie von Loeper
Eppendorfer Landstr. 44 · Tel. 45 32 92 · www.galerie-von-loeper.de

Goldbekhaus
Moorfurthweg 9 · Tel. 2787 020 · www.goldbekhaus.de

Grundschule Hoheluft
Wrangelstr. 80 · Info: 422 48 39 (M.Taube)

Hamburg-Haus Eimsbüttel
Doormansweg 12 Tel. 401 76 90

Hamburger Kammerspiele
Hartungstr. 9-11 · Tel. 0800 413 34 40 · www.hamburger-kammerspiele.de

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Harvestehuder Weg 12 · Tel. 428 482 765 · www.HfMT-Hamburg.de

Institut für Sozialforschung, Hamburger
Mittelweg 36 · Tel. 41 40 97-22 · www.his-online.de

Jugendmusikschule Hamburg, staatl.
Mittelweg 42; Michael Otto Haus · Tel. 428 014 125
www.jugendmusikschule-hamburg.de

Klicker Natur&Spiel
Gertigstr. 12 · Tel. 270 18 88 · www.klicker-hamburg.de

Kulturhaus 73
Schulterblatt 73 · Tel. 18 05 78 09 · www.pferdestall.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48 · www.kulturhaus-eppendorf.de

Lebensraum
Jaguarstieg 12 · Tel. 43 09 34 37 · www.leicht-und-lebendig,de

Laeiszhalle
Johannes-Brahms-Platz · Tel. 357 66 60 · www.musikhalle-hamburg.de

Logo Hamburg
Grindelallee 5 · Tel. 410 5658 · www.logohamburg.de

Magazin-Kino
Winterhude; Fiefstücken 8a · Telefon 040 / 511 39 20

Magnus Hirschfeld Centrum (MHC)
Café Dementy; Borgweg 8 · Tel. 278 778 00

Mathilde – Literatur & Café
Bogenstr. 65 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Mathilde – Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Music Club Live
Fruchtallee 36 · www.music-club-live.de

Offene Kirche
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22

Planetarium Hamburg
Hindenburgstr. 1 b · Tel. 428 86 52 22

Pony Bar
Allende-Platz 1 · Tel. 428 387 895 · www.ponybar.com

St. Markus Kirche
Heider Str. 1 · Tel. 420 19 48 · www.st-markus-hh.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3 · Tel. 428 385 657

Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88

Völkerkundemuseum
Rothenbaumchaussee 64 · Tel. 0180 588 88

Der Kleinanzeigenmarkt

Kontakte

Einfacher Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 45, geschieden, sucht einfache Frau (20 bis 40J), gefühlvoll und sensibel für unverkrampfte, nicht einengende Freundschaft. Tel. 63 97 34 89

Sympathische 48jährige Veganerin möchte mit Dir und Freunden (w/m 44 – 52) z.B. exotische Speisen kochen und genießen, mag Kino, Kultur, Natur, Radeln, gute Gespräche, aktiven Natur- und Tierschutz. spanischegeranie@gmx.de, Tel. 22 40 40

Attrak. Mann, 32 J., schw.haar. und schl., unter der Woche in der Stadt, erwünscht sich die Bekanntschaft zur attr. Sie b. 46 J. für eine adäquate und seriöse Freizeit-Beziehung. Tel. 0 176 – 28 57 51 03

Wer würde mit uns, w 35 + m 6 +6, eine christliche WG gründen? Tel. 0152/02 38 35 98

Unattraktive und pummelige Sie, 35, sucht Christen, dem Äußerlichkeiten egal sind. Tel. 0152/02 38 35 98

Verkaufe

Frühlingszeit ist Kajakzeit! Verkaufe 2er Kajak mit Zubehör, Treibsegel und Steueranlage. Tel. 0152/02 38 35 98

Esstisch, 130 cm Durchmesser, massiv Kiefer + 2 Stühle, 120 €. Tel. 68 98 43 52

Roter Mini-Sessel (Lounger) aus der „Mini"-Collection, special Edition, neuwertig. 130 €. Tel. 40 19 65 82

Kühlschrank mit Gefrierteil, Philips, 100 €. Tel. 68 98 43 52

Elektrischer Kachelofen, 20 €; E-Kochplatte, 2 Flammen, 15 €; Brettspiele je 3 €, Rattan Stuhlsessel, 15 €; Motorradhelm 15 €; diverse Flohmarktartikel (kartonweise) Preis nach Absprache. Tel 46 52 31

Yoko-Videorecorder, 45 €, Kompaktanlage mit Plattenspieler, Doppeltape, 60 €. Tel. 68 98 43 52

TV + Monitor in einem! Nokia 417 TV, 75 Hz mit Fernbed., guter Zustand, 17-Zoll, 120 €. 43 18 17 10

LPs von Klassik, Pop, Schlager, Rock, ca. 90, komplett 400 €. Tel. 68 98 43 52

Psychologie heute, 24 Ausgaben, April 2005 bis April 2007, zusammen 24 €. Tel. 51 49 12 40

Designertisch, Metallgestell, Plexiglas, ca. 2 m x 80 cm, 200 €. Tel. 68 98 43 52

Postbank-WM-Fußball, VHB 6 €. Tel 570 35 55

Deckenfluter, silber, 15 €. Tel. 68 98 43 52

Aprilia Pegaso 17t. km, gt. Zustand, Saisonfahrzeug. 1990 €. Tel. 43 18 17 10

Olivetti Schreibmaschine mit Speicher, 120 €. Tel. 68 98 43 52

Bowle mit 12 Gläsern, kristall, mundgeblasen, 280 Euro. Tel. 68 98 43 52

Motorad-Lederhose, schwarz, Gr. 106, Motoradstiefel SIDI schwarz all season Gr. 46, Motoradhandschuhe all season Hein Gericke Gr. XL, 10 Std. Getragen (nur zur Fahrschule) 150 €. Auch Einzelverk. Tel. 32 33 43 30

Siebdrucke von Andy Warhol Sunday B. Morning. Motiv: Marilyn Monroe, in 8 Versionen, Format: 85 x 85 cm auf 180 g/qm Karton. Einzelblatt € 55,–, Serie je € 50,– Tel. 32 33 43 30

Stühle, Original KFF-Design, Modell „SINUS", 6 Stck, jeweils gleich. Rahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche und Lehne aus hellem Holz. VHB 20,- Euro/Stck, Tel. 32 33 43 30

Suche

Kataloge, Prospekte und Werbebroschüren von Plattenfirmen aus den 50er und 60er Jahren. Telefon: 48 47 80 (18 bis 20 Uhr)

Schallplatten gesucht. Sammler kauft LPs und Singles der 60er und 70er Jahre, Jazz , Beat, Rock, Soul. Tel. 53 20 42 37

Suche Halma-Spieler/in! Dame, 63 J., zwanglose Treffen, auch im Café oder ähnlichem. Bin Rollstuhlfahrerin: Keine Angst, ich kann damit problemlos umgehen und auch etwas laufen. Tel. 42 91 86 86

Mitfahrgelegenheit nach Walsrode an einem Samstag im Mai. Tel. 0152/02 38 35 98

Damenfahrrad, 28 Zoll, gut erhalten, sehr günstig oder geschenkt. Danke. Tel. 22 40 40

Wer verschenkt Schreibmaschine mit Farbband. Tel. 0152/02 38 35 98

Neugärtner mit Begeisterung, doch ohne Geld, suchen Rasenmäher, Sonnenschirm und 2 Liegen. Wer könnte uns helfen? Tel. 69 79 46 62

Hilfe

Wer hilft mir (w., 61 J.), mein PowerBook G4 zu verstehen? Word und Excell und aol-Mailprogramm. bzeidel@aol.com

Unterricht

Le français c'est facile! Französin erteilt Französischunterricht, Nachhilfe, Konversation und Lektüre. Tel. 0176/52 21 73 54

On parle français? Unterricht für Neu- und Wiedereinsteiger: Grammatik, Konversation, Literatur. Nachhilfe bis 13. Klasse einschl. Leistungskurs. Tel. 47 47 76

Frei nach dem Motto, jeder Christ ist ein guter Gitarrist, suche ich jemanden, der die Geduld hat, mir das Spielen beizubringen. Tel. 0152/02 38 35 98

Hobby

Hallo! Wer möchte mit mir sportl. in den Mai starten? Bin weibl., 44J./Mitglied bei Sportspaß, gerne auch walking etc. Bitte meldet Euch bei Andrea. Tel. 0172/438 32 43, mariyama2@yahoo.de

Gibt es im Viertel einen Bauchtanzkurs? Bitte um Information. Tel. 735 84 53

Tanzend in die Neue Woche mit DanseVita® am 6. Mai. Thema: „Wilder Mann, wilde Frau" Tel: 491 69 86 u. 47 23 77

Taichi im Park! Jetzt zur kostenlosen Probestunde vorbeischauen. Bezuschussung der Einführungskurse über die Krankenkassen! Info: www.christianspruner.de. Tel. 99 99 31 55 oder 0179/229 26 31

Mediales Kartenlegen-Tarot, Lenormand, intensive Kurse, Beratung auch auf spanisch. Tel. 46 85 89 76

Besprechin hilft und unterstützt bei Gürtelrose, Warzen, Myomen, Neurodermitis und vielen anderen körperlichen und seelischen Leiden. Tel. 38 80 64 oder 0178/354 23 82

Jobgesuche

Gymnasiastin z.Zt. 11. Klasse, zuverlässig und verantwortungsbewusst, sucht Job 2 x wöchentlich Mi. + Sa. u/o in den Ferien. Angebote an: helen_kahlert@web.de

Kinderfrau, erfahren, qualifiziert, zuverlässig, hat noch Zeit frei für liebevolle Betreuung (jedes Alter), vormittags, 2 volle Tage, auch abends, spontan. Tel. 27 86 19 64

Studentin der Erz.-Wissen. gibt Nachhilfe oder Betreuung von Kindern und Jugendlichen! Gern Ortsteile Eppendorf, Hoheluft, Winterhude, Eimsbüttel etc. Freue mich auf Sie und Euch. Tel. 0179/228 34 09

Biete meine Dienstleistung an im Büro, Buchhaltung, Empfang, Service, Haushalt. Patente 48jährige Lady freut sich über Ihr seriöses Angebot unter officemanager-kr@gmx.de

Wissenschaftliche Arbeiten – Hilfe bei der Formulierung oder Redaktion, Training für mündlichen Vortrag. Tel. 0163/914 42 47

Ausbildungsplatz zur Altenpflegerin ab Herbst 2007. Tel. 0152/02 38 35 98

Jobangebote

Wer verkauft Teile unseres Hausstands gegen Coaching? Tel. 47 01 94

Mietgesuche

Ruhiges Arbeitszimmer mit Telefonanschluss 100 Euro max/monatl., Raum Hoheluft, Eimsbüttel. Tel. 0172/541 66 69

Ich suche 1-2-Zimmer-Wohnung in freundlicher Umgebung für 400-450 Euro/M. warm, ab 1. Mai 2007. Angebote bitte an Tel. 0170/606 93 17 oder 0174/826 26 45

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluss Montag, 21. 5. 2007

Bitte einsenden an: DAS VIERTEL · Eppendorfer Weg 200 · 20253 Hamburg

Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____

Unsere Zutaten:

- **frisch geschrotetes Getreide**
- **Sauerteig**
- **Wasser**
- **Meersalz**
- **Liebe**

. . . natürlich Ökologisch.

Unser Brot erhalten Sie auch bei
Springer Bio-Backwerk.

Unsere Geschäfte:

Winterhude	Mühlenkamp 37 + Alsterdorfer Str. 17
Univiertel	Rutschbahn 18 + Grindelallee 88
Altona	Bahrenfelder Str. 115
Blankenese	Blankeneser Bahnhofstr. 16
City	Dammtor-Bahnhof

und auf den Öko-Wochenmärkten.

Gerne zeigen wir Ihnen, wie wir backen:
Jeden letzten Samstag im Monat in der Rutschbahn 18.
Kostenbeitrag 2 €, inkl. Kostproben zum Mitnehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter Tel. 45 54 45

„Hamburgs bester Biobäcker" – DER FEINSCHMECKER, seit 1995